

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 62 (1944)
Heft: 48

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 26. Februar
1944

Berne
Samedi, 26 février
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

N° 48

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 48

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 106813—106835. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232)

(VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die in die Hände eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mit-schuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizutreten.

Kt. Zürich

Konkursamt Meilen

(218^a)

Gemeinschuldnerin: Biochemisches Institut Paul Bernhard AG. Meilen, Seestrasse 203, Fabrikation und Handel in pharmazeutisch-chemischen Produkten usw.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Februar 1944.

Summarisches Verfahren, gemäss SchKG. Artikel 231. Eingabefrist: bis 18. März 1944.

Kt. Zürich

Konkursamt Wiedikon-Zürich

(215^a)

Gemeinschuldner: Ruf Alfred, geb. 1911, von Volken (Zürich), Landesprodukte in gros, Triemlistrasse 29, Zürich 9, jetzt Gartenhofstrasse 31, Zürich 4; Geschäftsdomizil: Bäckerstrasse 10, Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Januar 1944 bzw. 22. Februar 1944.

Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 17. März 1944.

Ct. de Genève

Office des faillites, Genève

(207)

Faillite: Société pour le développement de mines et d'entreprises sidérurgiques, SA., ayant son siège Rue de la Rôtisserie 2, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 18 janvier 1944.

Première assemblée des créanciers: lundi 6 mars 1944, à 10 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.

Délai pour les productions: 26 mars 1944.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Schwyz

Konkursamt Höfe, Wollerau

(208)

Ueber die Firma Müller-Petermann Jean, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, Freienbach (Schwyz), ist am 1. Februar 1944, infolge Betreuung auf Konkurs, durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums Höfe in Pfäffikon der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 21. Februar 1944 mangels genügender Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 4. März 1944 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 300 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. Das Nachfordrungsrecht für weiteren Vorschuss bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(209)

Gemeinschuldner: Deuber A.H., Fabrikation und Handel in Spielwaren und technischen Apparaten, Burgstrasse 33, St. Gallen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 28. Februar bis 8. März 1944.

Kt. Graubünden

Konkursamt Chur

(210)

Im Konkurs über Romer Christine, «Femina», Damenbekleidung, Obere Gasse, Chur, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Weinfelden

(202)

im Auftrag des Konkursamtes Weinfelden

Im Konkurs über Lüthi & Co., Torfausbeutung und Torfhandel, Feldhofstrasse, Weinfelden, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung von Forderungen durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan ab 28. Februar 1944 während zehn Tagen für die beteiligten Gläubiger beim obgenannten Betreibungsamt zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramte Weinfelden anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Weinfelden

(203)

im Auftrag des Konkursamtes Weinfelden

Im Konkurs über Lüthi Ernst, Torfausbeutung und Torfhandel, Feldhofstrasse, Weinfelden, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung von Forderungen durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan ab 28. Februar 1944 während 10 Tagen für die beteiligten Gläubiger beim obgenannten Betreibungsamt zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramte Weinfelden anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (217)

Fallita: Ditta Bianchi D'Agostini A., in Massagno (commercio in stoffe e calze)

Data del deposito: 26 febbraio 1944.

Termine per le opposizioni: entro 10 giorni.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (211)

Failli: Anselme Marcel, coiffeur et produits de beauté, Avenue des Abattoirs 16, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. Est également déposé l'inventaire contenant les objets de stricte nécessité et la liste des revendications. Les recours et demandes de cession de droits doivent être faits dans le même délai de 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (212)

Das Konkursverfahren über

Spoerndli Richard, Aktiengesellschaft,

mit Sitz in Zürich 7, Apollostrasse 8, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. Februar 1944 als geschlossen erklärt worden.

Kf. Bern *Konkursamt Biel* (205)

Gemeinschuldner: Parola Marcel, gewesener Wirt zum Café de la Poste, Aebistrasse 85, in Biel-Madretsch.

Summarisches Verfahren.

Datum des Schlusses: 22. Februar 1944.

Kt. Luzern *Konkursamt Weggis* (213)

Das Konkursverfahren über Weber-Müller Marie, Frau Witwe, Handelsgärtnerei, Weggis, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land vom 8. Februar 1944 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (219/20)

Dans son audience du 15 février 1944, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1. A c i l S. A., Rue de l'Ecole-de-Commerce, à Lausanne;
2. Ciné-Studios s. a. r. l., Bergières 26, à Lausanne.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Aargau *Konkursamt Lenzburg* (204)

Der unterm 15. November 1943 über die Firma Rico A. G., Kuvertfabrik und Papier en gros, in Ruppertswil, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzugs sämtlicher Konkursangelegenheiten durch Verfügung des Bezirksgerichtes Lenzburg vom 17. Februar 1944 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Bern *Betreibungsamt Büren a. d. A.* (216)

Einmalige Liegenschaftsstelgerung

(Gemäss Artikel 26 der Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 24. Januar 1941)

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen die «Dosa» A. G., mit Sitz in Lausanne, kommt Donnerstag den 30. März 1944, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft zum Kreuz in Dotzigen, an eine einmalige öffentliche Steigerung folgendes im Gemeindebezirk Dotzigen gelegenes Grundstück:

Dotzigen-Grundbuchblatt Nr. 781.

Die als selbstständiges Recht im Grundbuch eingetragene Wasserversorgungsanlage:

1. Wasserquellen im Sonnenrainhölzli, Nr. 283, Häni Hermann und Paul, Nr. 767, Zingg Fritz und Adolf;
2. Wasserquellen im Hauserdeich Haas Walter, Nr. 438 (Pintenbrunnen);
3. Wasserquellen im Allmendacker, Nr. 496, Schaller-Käser Alfred.

Grundsteuerschätzung: Fr. 8 000.
Amtliche Schätzung: » 10 000.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 600 zu leisten. Ueberdies ist der Kaufpreis durch Bürgschaft oder Hinterlage von Wertchriften sicherzustellen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 13. März 1944 hinweg beim unterzeichneten Betreibungsamt zur Einsicht auf.

Eingabefrist: bis und mit 3. März 1944.

Büren a. d. Aare, den 24. Februar 1944.

Betreibungsamt Büren i. V.:
Tschanz.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(LP. 306, 308, 317)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (206)

Dans son audience du 10 février 1944, le président du Tribunal de Vevy a homologué le concordat de Hausammann Robert, ex-boucher, à Clarens.

Montreux, le 23 février 1944.

Le commissaire au sursis:
J. Marguet, préposé.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung des BR. vom 24. Januar 1941 — Ordonnance du CF. du 24 janvier 1941)

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Weinfelden* (214)

Bewilligung einer Notstundung

Das Bezirksgericht Weinfelden hat mit Beschluss vom 29. Januar 1944 dem Schöni Emil, Bienenbesitzer, in Märstetten, gemäss Artikel 1 der Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 24. Januar 1941 eine Notstundung bis 29. Januar 1945 bewilligt. Dem Schuldner wurden die in Artikel 10 der BRV. vorgesehenen Verfügungsbeschränkungen auferlegt.

Zum Sachwalter wurde ernannt: E. Sonderegger, Leiter der Treuhand- und Bürgschaftsgenossenschaft für Handwerk und Detailhandel, Zweigstelle Weinfelden, in Weinfelden.

Frauenfeld, den 24. Februar 1944.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

21. Februar 1944.

Holzdraht G. m. b. H., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 16. Februar 1944 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Holzdraht für die Industrie sowie für die Metzgerei- und Lebensmittelbranche. Sie ist berechtigt, auch andere Geschäfte zu betreiben, die mit dem Zweck der Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar in Zusammenhang stehen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Ernst Hottinger, von und in Herrliberg, mit Fr. 14 000; Josef Maier, von Dietikon, in Küsnacht (Zürich), mit Fr. 3000 und Ernst Hofer, von Rothrist, in Männedorf, mit Fr. 3000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der obgenannte Gesellschafter Ernst Hottinger. Geschäftsdomizil: Nüscherstrasse 44, in Zürich 1.

23. Februar 1944.

Baugenossenschaft Centralstrasse, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1943, Seite 2319). Diese Genossenschaft hat am 2. Dezember 1943 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Zweck der Genossenschaft ist, in gemeinsamer Selbsthilfe Häuser mit billigen Wohnungen, die der Spekulation dauernd entzogen bleiben sollen und somit unverkäuflich sind, zu beschaffen und zu vermieten. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit dem vorstehend genannten Zweck direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen oder ihn zu fördern geeignet erscheinen. Die Anteilscheine lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Veröffentlichung im «Tagblatt der Stadt Zürich», im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder durch eingeschriebenen Brief. Die Verwaltung besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Emil Baur ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Werner Meier, als Vertreter der Stadt Zürich, von und in Zürich. Der Präsident Ernst Otto Knecht (bisher), das weitere bisher zeichnungsberechtigte Mitglied der Verwaltung Hans Widmer und das neu gewählte Mitglied Werner Meier führen Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Februar 1944.

Fürsorgefonds der Fabrik für Fahrradteile A. G., Würenlingen, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. Januar 1944 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Fabrik für Fahrradteile A. G.», in Würenlingen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Diese sind: Ernst Brütisch, von Büttelhardt (Schaffhausen), in Zürich, Präsident, Jakob Lehner, von Stilli (Aargau), in Siggental, Gemeinde Untersiggental, und Karl Knecht, von Untersiggental, in Würenlingen, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Löwenstrasse 53, in Zürich 1, beim Verkaufsbureau der «Fabrik für Fahrradteile A. G.».

23. Februar 1944.

Unterstützungsfonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Xamax A.-G. (Xamax S. A.) (Xamax Ltd.), in Zürich 11, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. Dezember 1942 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für das von der Firma «Xamax A.-G.», in Zürich, bezeichnete ständige Personal (Arbeiter und Angestellte) und dessen Angehörige, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Karl Fischer, von Zürich, als Präsident; Friedrich Weiss, von Zürich, als Sekretär, und Karl Vollenweider, von Langnau a. A., als Mitglied, alle in Zürich. Der Präsident Karl Fischer führt Einzelunterschrift und der Sekretär Friedrich Weiss sowie das Mitglied Karl Vollenweider führen Kollektivunterschrift. Domizil: Birchstrasse 210, in Zürich 11, bei der «Xamax A.-G.».

23. Februar 1944.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Wangen Zch., in Wangen (SHAB. Nr. 13 vom 19. Januar 1942, Seite 134). Alfred Pfaffhauser jun. ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Emil Isler, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident des Vorstandes. Neu wurde in den Vorstand gewählt Emil Zingg, von Busswil bei Melchnau (Bern), in Wangen (Zürich), als Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

23. Februar 1944.

Verband trustfreier Benzinimporteure der Schweiz (Association des Importateurs hors trust de benzine en Suisse), in Zürich 3, Genossenschaft (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1943, Seite 2073). Kollektivunterschrift wurde erteilt an Dr. Werner Niederer, von und in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Talstrasse 11, in Zürich 1 (bei Dr. W. Niederer).

23. Februar 1944.

Aktiengesellschaft für die Neue Zürcher Zeitung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 91 vom 19. April 1941, Seite 746). Die Prokura von Fritz Festel ist erloschen.

23. Februar 1944.

Bank in Winterthur (Banque de Winterthour), in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 97 vom 26. April 1941, Seite 811). Kollektivprokura wurde erteilt an Max Gut, von Glattfelden, in Bülach.

23. Februar 1944. Chemische und pharmazeutische Produkte usw. **A. Homberger**, in Zürich (SHAB. Nr. 278 vom 28. November 1942, Seite 2715), chemische und pharmazeutische Produkte usw. Die Firma verzweigt als neues Geschäftslokal Stockerstrasse 8.

23. Februar 1944. Seidenwaren.

Carl Schill & Cie., in Zürich, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1935, Seite 1625), Handel mit Seidenwaren. Die Firma hat den Sitz nach Kilchberg verlegt und verzweigt als Geschäftslokal Weinbergstrasse 49.

23. Februar 1944. Technische und industrielle Bedarfsartikel usw. **Tebag Zürich**, in Zürich 4, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1941, Seite 602), technische und industrielle Bedarfsartikel aller Art usw. Die Firma verzweigt als neues Geschäftslokal Lavaterstrasse 66, in Zürich 2.

23. Februar 1944. Kosmetische Erzeugnisse.

Fritz Seilaz, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Seilaz, von Bas-Vully (Freiburg), in Zürich 3. Fabrikation von und Handel mit kosmetischen Erzeugnissen. Schlossgasse 11.

23. Februar 1944. Möbelhandlung.

Wächter & Co., in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 233 vom 6. Oktober 1943, Seite 2238), Möbelhandlung. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

23. Februar 1944. Erwerb von Bauterrain usw.

Genossenschaft Dufourstrasse, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1940, Seite 1970), Erwerb von Bauterrain, Ueberbauung desselben mit Wohnhäusern usw. Diese Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. April 1943 aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

23. Februar 1944.

Wirtschaftsbund bildender Künstler (WbK), in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 189 vom 14. August 1936, Seite 1965). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Oktober 1943 in einen Verein umgewandelt und verzichtet gemäss Artikel 52, Absatz 2, Z.G.B. auf den Eintrag im Handelsregister. Passiven sind keine vorhanden. Die Genossenschaft wird daher als liquidiert im Handelsregister gelöscht.

23. Februar 1944.

Haushalt A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1943, Seite 2919). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Februar 1944 hat die Gesellschaft die Firma abgeändert in **Glas u. Haushalt A.G.** Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden. Die übrigen eingetragenen Tatsachen erfahren keine Änderung.

23. Februar 1944. Apparate der Fernmeldetechnik usw.

Autophon A.-G., Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 33 vom 11. Februar 1942, Seite 320), mit Hauptsitz in Solothurn, Fabrikation und Vertrieb von Apparaten der gesamten Fernmeldetechnik usw. Arnold Sauer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

23. Februar 1944.

A-B-C Druckerel- & Verlags-Aktiengesellschaft (Imprimerie-Édition A-B-C Société Anonyme), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 292 vom 11. Dezember 1939, Seite 2461). Diese Gesellschaft hat am 17. Februar 1944 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Zweck der Gesellschaft ist Betrieb einer Buch- und Akzidenzdruckerei, Betrieb im In- und Auslande von Verlagsgeschäften und Buchhandel, die Gründung von Filialen, die Beteiligung an oder Fusion mit andern Unternehmungen der Branche sowie die Beteiligung an Interessenverbänden. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit dem vorgenannten Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen; sie kann auch Liegenschaften erwerben, verwalten und veräußern. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Carl Lächli-Hoeffel ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Eduard Günther, von Wädenswil, in Kilchberg (Zürich), als Präsident, und Leonhard Dürst, von Ennenda und Zürich, in Zürich, als Mitglied. Carl Lächli-Höfner ist nicht mehr Präsident; er verbleibt als Mitglied im Verwaltungsrat. Seine Einzelunterschrift ist, da die Mitglieder des Verwaltungsrates statutengemäss Kollektivunterschrift je zu zweien führen, erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

23. Februar 1944. Drogerie.

Th. Luginbühl, in Trubschachen. Inhaber der Firma ist Theodor Ernst Luginbühl, des Samuel Friedrich Ernst, von Bern, in Trubschachen. Drogerie; Geschäftslokal: Gebäude Nr. 213.

23. Februar 1944. Viehhandel, Hotel.

Chr. Reber, in Trubschachen, Grossmetzgerei, Handel mit Vieh und Betrieb des Hotels Bahnhof (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1935, Seite

2810). Der Inhaber hat die Grossmetzgerei aufgegeben. Handel mit Vieh und Betrieb des Hotels Bahnhof bleiben.

Bureau Wangen a. d. A.

23. Februar 1944. Viehhandel usw.

Schrameck A.G., in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 233 vom 6. Oktober 1943, Seite 2239), mit Zweigniederlassung in Genf (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1943, Seite 2415), Handel in Gross- und Kleinvieh sowie Pferden. Diese Firma wird wegen Verlegung des Sitzes nach Genf (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1944, Seite 429) im Handelsregister von Wangen von Amtes wegen gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

21. Februar 1944.

Pneumatikhaus A.-G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 197 vom 25. August 1943, Seite 1910). Laut öffentlicher Urkunde vom 12. Februar 1944 hat sich diese Gesellschaft unter Anpassung an das neue Recht revidierte Statuten gegeben, wodurch eintrags- bzw. publikationspflichtige Tatsachen indes keine Änderungen erfahren.

22. Februar 1944. Elektrische Anlagen.

J. Mehr-Riederer, in Wolhusen. Inhaber der Firma ist Josef Mehr, von und in Wolhusen, mit seiner Ehefrau Marie, genannt Anna, geb. Riederer, in Gütertrennung lebend. Elektrische Anlagen.

22. Februar 1944.

W. Haerberli, Kreuz-Garage, in Luzern. Inhaber der Firma ist Walter Haerberli, von Dagmersellen, wohnhaft in Reussbühl, Gemeinde Littau. Garage, Autoreparaturwerkstatt und -handel; Einbau von Ersatztrieb- stoff-Aggregaten. Baselstrasse 81.

22. Februar 1944. Haarmittel usw.

Heyl & Buholzer, in Luzern, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1944, Seite 312). Die Firma verzweigt als Geschäftsnatur: Fabrikation und Vertrieb von Haarmitteln, speziell der Marke «Hortensia»; Vertrieb und Vertretungen in kosmetischen und hygienischen Produkten.

22. Februar 1944.

Gleichrichter- & Transformatoren A.G., Luzern (Redresseurs- & Transformateurs S.A., Lucerne), in Luzern. Unter dieser Firma hat sich laut Statuten und öffentlicher Urkunde vom 21. Februar 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Handel von Gleichrichtern, Transformatoren und beliebigen weiteren Apparaten der Elektrobranche, eventuell von verwandten Branchen, Beteiligung an ähnlichen oder verwandten Unternehmungen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Alle Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Max Achermann, von und in Luzern. Er führt Einzelunterschrift. Adresse: Haldenstrasse 23.

Glarus — Glaris — Glarona

12. Februar 1944. Beteiligungen.

Palatinus Aktiengesellschaft, in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 4. Februar 1944 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck derselben ist die dauernde Verwaltung von Beteiligungen aller Art sowie Vermögensverwaltungen und die Durchführung der mit dieser Tätigkeit verbundenen Finanz- und Handelsgeschäfte. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, Immobilien zu erwerben, zu nutzen, zu verwalten und zu veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Rudolf Wyss, von Bern, in Zürich. Das Rechtsdonizil befindet sich bei Frau Dr. Christine Gallati-Dinner, Hauptstrasse.

22. Februar 1944. Auswertung künstlerischen Schaffens.

Cattenau A.G., in Glarus, Auswertung künstlerischen Schaffens jeder Art, insbesondere auf dem Gebiete von Bühnen und Filmen (SHAB. Nr. 202 vom 31. August 1937, Seite 2006). Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nun bei Frau Dr. Christine Gallati-Dinner, Hauptstrasse.

22. Februar 1944. Patentverwertung usw.

Intressa A.G., in Glarus, Erwerb und Verwertung von Patenten, Lizenzen, Fabrikations- und Kontingenzrechten sowie Betrieb der damit zusammenhängenden Finanzgeschäfte (SHAB. Nr. 33 vom 8. Februar 1941, Seite 268). Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nun bei Frau Dr. Christine Gallati-Dinner, Hauptstrasse.

22. Februar 1944. Schifffahrt usw.

Nautilus A.G., in Glarus, Betrieb von See- und Binnenschiffahrtsschiffen, deren Ankauf, Verkauf und Ausrüstung. Betrieb von See- und Binnenschiffahrtslinien und -agenturen; Durchführung aller mit obigen Zwecken zusammenhängenden Transaktionen, unter Ausschluss der Branche Passagiertransporte (SHAB. Nr. 86 vom 16. April 1942, Seite 867). Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nun bei Frau Dr. Christine Gallati-Dinner, Hauptstrasse.

22. Februar 1944.

Società Anonima commerciale ANCO (Handelsaktiengesellschaft ANCO), in Glarus, Behandlung kommerzieller Geschäfte jeder Art, Vertretungen, Kauf und Verkauf von Immobilien (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1944, Seite 182). Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nun bei Frau Dr. Christine Gallati-Dinner, Hauptstrasse.

22. Februar 1944.

Textilfaser A.G., in Glarus, Import und Export sowie Handel in Rohstoffen der Textilindustrie für eigene und fremde Rechnung sowie Beteiligung an Unternehmungen der Textilbranche im In- und Ausland (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1941, Seite 1102). Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nun bei Frau Dr. Christine Gallati-Dinner, Hauptstrasse.

22. Februar 1944. Verwaltungen.

Glarina S.A., in Glarus, Verwaltung von Anteilen an allen kommerziellen, finanziellen, industriellen, das bewegliche und unbewegliche Vermögen betreffenden Unternehmungen in der Schweiz oder im Ausland, im Sinne einer Holdinggesellschaft (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1939, Seite 1112). Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nun bei Frau Dr. Christine Gallati-Dinner, Hauptstrasse.

22. Februar 1944. Holdinggesellschaft.

Glarhold S.A., in Glarus, Verwaltung von Anteilen an allen kommerziellen, industriellen, das bewegliche und unbewegliche Vermögen betreffen-

den Unternehmungen in der Schweiz oder im Ausland, im Sinne einer Holdinggesellschaft usw. (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1938, Seite 383). Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nun bei Frau Dr. Christine Gallati-Dinner, Hauptstrasse.

23. Februar 1944. Immobilien.

Charitas Società anonima, in Glarus, Erwerb und Bewirtschaftung von Immobilien in der Schweiz und in Italien (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1941, Seite 1287). Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nun bei Frau Dr. Christine Gallati-Dinner, Hauptstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friborg
Bureau d'Esclavager-le-Lac

30 décembre 1943.

Société de l'allerie de Sévaz, à Sévaz. Sous cette raison sociale, il s'est constitué, selon statuts du 12 décembre 1941, une société coopérative. La société a pour but de sauvegarder, par le moyen de l'entraide coopérative, les intérêts de ses membres, en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches et en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la « Fédération laitière vaudoise-fribourgeoise ». Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les communications de la société s'effectuent par affichage, les publications par insertion dans la Feuille officielle cantonale, sous réserve de celles qui doivent être insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Le président est Fernand Losey, le vice-président Emile Dubey et le secrétaire Antoine Dubey, tous trois de et à Sévaz.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

23. Februar 1944.

Pflanzaktion von Solothurn und Umgebung, in Solothurn. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft im Sinne des 29. Titels des Obligationenrechts, welche im Sinne der kriegswirtschaftlichen Vorschriften: a) die Bereitstellung des notwendigen Landes für die Ausdehnung des Ackerbaues zu einer möglichst weitgehenden Selbstversorgung der nicht landwirtschaftlichen Bevölkerung mit Bodenerzeugnissen; b) die Bewirtschaftung dieses Landes durch Arbeitnehmer von Genossenschaftsmitgliedern und durch Arbeitslose bezweckt. Zur Erreichung dieses Zweckes kann die Genossenschaft Waldrodungen und Meliorationen durchführen, Veränderungen in der Bewirtschaftung veranlassen, Land pachten und verpachten, darauf soweit nötig Gebäulichkeiten errichten, sie veräußern oder abbrechen, Maschinen und Gerätschaften mieten, kaufen und verkaufen, überhaupt alles tun, was zur Sicherung der Versorgung der nicht landwirtschaftlichen Bevölkerung mit Bodenerzeugnissen als notwendig oder zweckmässig erscheint. Die Statuten datieren vom 29. Januar 1944. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, für die Arbeiten der Genossenschaft seine Arbeitnehmer zur Verfügung zu stellen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschafter sind jedoch zur unbeschränkten Leistung von Nachschüssen zum Zwecke der Deckung von Bilanzverlusten im Verhältnis der Zahl der Aren verpflichtet, indem ihnen die Anbaupflicht auferlegt worden ist. Nach der Gründung erfolgende Eintritte können mit einem Eintrittsgeld belegt werden. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt schriftlich. Alle Bekanntmachungen gegenüber Dritten sind im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu veröffentlichen. Die Verwaltung besteht aus dem Präsidenten Dr. Max Gisi, von Olten; dem Vizepräsidenten Dr. Peter Gunzinger, von Solothurn und Josef Arnold, von Basel; ferner ist Ernst Stalder technischer Leiter, von Sumiswald; alle in Solothurn. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Bielstrasse 2.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

21. Februar 1944. Amerikanische Produkte.

Firestone Import Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. 1935 II, Nr. 251, Seite 2647), Import und Handel in amerikanischen, insbesondere in Firestone-Produkten. Der Direktor Robert Bult-Lubinka heisst nun Robert Bult-Vesper und ist Bürger von Basel.

21. Februar 1944.

Prosero, Société de Produits Sérothérapiques, in Basel (SHAB. Nr. 144 vom 22. Juni 1940, Seite 1131). Die Aktiengesellschaft hat ihren Sitz von Basel nach Zürich verlegt (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1944, Seite 394) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

21. Februar 1944. Photographische Produkte usw.

Jules Roosens, in Basel (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1941, Seite 1523), Agentur für photographische Produkte der Firma Gevaert. Die Einzel-firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft « J. Roosens & Co. », in Basel.

21. Februar 1944. Photographische Artikel.

J. Roosens & Co., in Basel. Jules Roosens-Everaert, in Basel, und Willy Roosens-Staub, in Binningen, beide belgische Staatsangehörige, haben unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1944 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzel-firma « Jules Roosens » übernommen hat. Die Firma erteilt Einzelprokura an Clemens Bogenschütz, von und in Basel. Vertretungen für photographische Artikel. Güterstrasse 86.

22. Februar 1944.

Reklame-Plakat Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 147 vom 28. Juni 1937, Seite 1512), Organisation von Reklamen usw. Die Firma wird gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 18. Februar 1944, gestützt auf Artikel 89 der Handelsregisterverordnung, von Amtes wegen gelöscht.

22. Februar 1944. Handel in Waren aller Art.

Hawag A.G., in Basel (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1942, Seite 531), Handel in Waren aller Art usw. In der Generalversammlung vom 13. Dezember 1943 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist infolge Zusammenlegung von je 5 Aktien zu einer Aktie nunmehr eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Weitere Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat ist Max Humbel ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Eugen Wagner, von und in Basel.

22. Februar 1944.

Dr. Beda Scheuermann, Bläslapotheke, in Basel (SHAB. 1908 II, Nr. 186, Seite 1333). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

22. Februar 1944. Vertretungen.

B. A. Schwarz, in Basel (SHAB. 1943 II, Nr. 296, Seite 2811), Vertretungen aller Art. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Februar 1944.

Münster-Verlag A.G., in Basel (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1943, Seite 635). Prokura wurde erteilt an Frida Gander-Mintel, von und in Basel. Sie zeichnet mit einem der Verwaltungsräte oder dem Prokuristen.

23. Februar 1944. Immobilien usw.

Aktiengesellschaft zum Greifen, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. Februar 1944 eine Aktiengesellschaft, welche den An- und Verkauf von unbebauten und bebauten Liegenschaften, die Verwaltung und Verwertung derselben, Handelsgeschäfte aller Art und die Ersterigerung der Liegenschaft Amerbachstrasse 66 in Basel bezweckt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Ein Aktionär bringt einen Inhaberschuldbrief von Fr. 30 000 zum Preise von Fr. 30 000 ein und erhält hierfür 498 Aktien, welche mit Fr. 30 000 einbezahlt sind. Die Gesellschaft übernimmt ferner einen Inhaberschuldbrief von Fr. 105 000 mit aufgelaufenen Zinsen zum Preise von Fr. 110 000. Zwei Aktien sind voll liberiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört an Josef Thüning-Burkhard, von Ettlingen, in Basel; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Marktplatz 18 (Büreau Dr. Schönberg).

23. Februar 1944. Rohstoffe.

Hans J. Portmann, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Joseph Portmann-Bleifuss, von und in Basel. Handel und Vertretungen in Rohstoffen. St.-Alban-Anlage 4.

23. Februar 1944.

Familienheimgenossenschaft am Hörnli, in Basel. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft mit dem Zwecke, den Genossenschaftlern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen und damit ihre soziale Wohlfahrt zu fördern und den Familiensinn zu stärken. Die Statuten datieren vom 11. Februar 1944. Es werden Anteilscheine von Fr. 100 ausgegeben. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat gehören an: Eduard Keller-Fillinger, von und in Basel, Präsident; Dr. Gregor Kunz-Hupfer, von Basel, in Binningen, und Alois Glarner, von Stäfa (Zürich), in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Barfüsserplatz 10.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

22. Februar 1944. Gärtnerei.

Jakob Seiler-Wehrli, in Binningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Seiler-Wehrli, von Frenkendorf, in Binningen. Gärtnerei. Amerikanerstrasse 15.

22. Februar 1944. Bäckerei.

Franz Reumer, in Pratteln. Inhaber dieser Einzelfirma ist Franz Reumer-Kattler, von Reichenburg (Schwyz), in Pratteln. Bäckerei-Konditorei. Hauptstrasse 57.

22. Februar 1944. Möbel.

Stöcklin & Glaser, in Binningen. Ernst Stöcklin, von und in Bottmingen, und Erwin Glaser, von Reinach (Basel-Land), in Binningen, haben unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1944 begonnen hat. Zur Vertretung ist nur Ernst Stöcklin berechtigt, welcher Einzelunterschrift führt. Möbelwerkstätte. Schlossgasse 3.

22. Februar 1944. Kleider, Textilwaren.

Bila Aktiengesellschaft, in Lausen, Fabrikation von und Handel mit Kleidern sowie Textilwaren aller Art (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1935, Seite 2706). In der Generalversammlung vom 15. Februar 1944 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Die Gesellschaft bezweckt nunmehr die Fabrikation und den Handel mit Kleidungsstücken aller Art sowie Textilwaren überhaupt. Sie ist berechtigt, ihren Zweck auf die Fabrikation und den Handel von Textilien und Textilprodukten auszudehnen und sich an Unternehmungen, welche die gleichen oder ähnliche Ziele verfolgen, zu beteiligen. Das Aktienkapital wurde von Fr. 5000 auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 225 Namenaktien zu Fr. 200. Es beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 200. Darauf sind Fr. 23 000 einbezahlt. Die übrigen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Als Präsident des Verwaltungsrates ist gewählt worden Walter Bisang-Nägelin, von Dagmersellen (Luzern), in Lausen. Dieser führt Einzelunterschrift. Das bisherige einzige Mitglied des Verwaltungsrates Berta Bisang-Nägelin führt wie bisher Einzelunterschrift.

22. Februar 1944.

Confiseriefabrik Marke « BECCO » (Fabrique de Confliserie Marque « BECCO »), in Birsfelden (SHAB. Nr. 2 vom 6. Januar 1942, Seite 20). Alphonse Matter ist als Präsident aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Walther Bohny, von und in Basel, ist nunmehr Präsident. Die Einzelunterschrift des Vizepräsidenten und Delegierten des Verwaltungsrates, Friedrich Müller-Braun, ist erloschen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift. Die an Marie Louise Fritsch-Augustin erteilte Prokura ist erloschen. Sie führt nun als Direktorin Einzelunterschrift.

22. Februar 1944.

Milchgenossenschaft Känerkinden, in Känerkinden (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1939, Seite 1526). In den Generalversammlungen vom 15. März 1941, 21. Juni 1943 und 15. Februar 1944 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Die Mitteilungen an die Genossenschafter geschehen durch Anschlag im Milch- oder Käserelokal. Die Bekanntmachungen erfolgen in der « Volksstimme von Baselland », und die gesetzlich vorgeschriebenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Vizepräsident ist Hermann Eglin-Tschan, von und in Känerkinden, zugleich wie bisher Kassier. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

22. Februar 1944. Beteiligungen.

Dienaz, Aktiengesellschaft, in Chur (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1937, Seite 828). Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr bei Julius Camenisch, Loestrasse.

22. Februar 1944.

Süssmost-Genossenschaft Heinzenberg-Domleschg, in Thusis (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1941, Seite 396). Aus dem Vorstand ist Christian Bernhard ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar/Kassier wurde in den Vorstand neu gewählt Hans Hodinger, von Birmensdorf (Zürich), in Thusis. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

23. Februar 1944.

Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in St. Moritz (SHAB. Nr. 257 vom 3. November 1943, Seite 2462). Der Direktor Heinrich Glaetli wohnt nunmehr in Bern. Er zeichnet wie bisher kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

23. Februar 1944.

Viehuchtgenossenschaft Seewis i.O., in Secwis i.O. (SHAB. Nr. 293 vom 12. Dezember 1939, Seite 2470). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Januar 1944 neue, dem neuen Recht angepasste Statuten genehmigt. Zweck der Genossenschaft ist, durch Zucht von rasse-reinem Braunvieh die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher zu gestalten. Dieses Ziel soll erreicht werden durch: a) Haltung guter rasse-reiner Zuchtstiere und ebensolcher Kühe und Rinder; b) vorschriftsgemässe Zuchtbüchführung behufs Feststellung der Abstammung und Leistungsfähigkeit der Zuchtstiere; c) Kontrolle über Pflege und Haltung der männlichen und weiblichen Zuchtstiere; d) vorsorgliche Massnahmen zur Verhütung von Krankheiten, durch welche die Zucht beeinträchtigt wird; e) Veranstaltung und Unterstützung von Ausstellungen; f) Anschluss an grössere Zuchtverbände und landwirtschaftliche Vereinigungen. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Genossenschafter nach Anzahl der eingeschriebenen Tiere gleichmässig zu verschnitten. Für die Schulden der Genossenschaft haftet deren Vermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand wurde neu bestellt. Es wurden ernannt: Hans Peter Cadalbert, Präsident; Christian Demont, Vizepräsident und Aktuar; beide von und in. Seewis i.O. Die Unterschriften von Daniel Bertogg und Hermann Bertogg sind erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

7 dicembre 1943. Pietre fine.

R. Audemars Fils succ. a R. Audemars & Co., in Locarno. Ne è titolare Romeo Audemars, di Roberto, da Le Chenit, in Lugano. La ditta dà procura a Roberto Audemars, fu Carlo, da Le Chenit, in Locarno. Lavorazione e commercio di pietre fine. Via Stefano Franscini.

Waadt — Val de — Vaud

Bureau d'Aubonne

19 février 1944. Vins.

Alfred Bettems, à Fêchy, commerce de vins du pays (FOSC. du 15 mars 1941, n° 71). Le domicile commercial de la maison est à Fêchy « Vieux Clos ».

Bureau de Lausanne

23 février 1944. Maçonnerie.

Carroz Frères, à Lausanne, entreprise de maçonnerie, de béton armé et de travaux publics, société en nom collectif (FOSC. du 12 octobre 1942). Les locaux sont transférés: Avenue de l'Université 9.

23 février 1944. Boulangerie.

R. Thorin, à Lausanne. Le chef de la maison est Robert-Gaspard Thorin, allié Scherly, de Villars sur Mont (Fribourg), à Lausanne. Boulangerie, pâtisserie. Chemin du Reposoir 24.

23 février 1944.

Section vaudoise de la Société Suisse de secours religieux en faveur des protestants disséminés, à Lausanne, association (FOSC. du 13 mai 1936). Est nommé en qualité de président Alexandre Lavanchy, de Lutry, à Lausanne, et en qualité de secrétaire Emmanuel Rossé, de Court (Bern), à Pully, qui engageant l'association par leur signature collective à deux. Les pouvoirs d'Emmanuel Augsburger et Gustave de Perrot sont éteints. Le bureau est transféré Rue Charles Vuillemer 6, chez A. Lavanchy.

Bureau de Payerne

18 février 1944.

Coopérative de construction Mon Foyer, à Payerne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative, conformément au titre XXIX du Code des obligations. La société est neutre au point de vue politique et confessionnel. Elle a pour but de procurer à ses membres, sur une base absolument altruiste et socialement équitable (loyer ne dépassant pas le quart du revenu), une maison leur appartenant en propre avec au moins 500 m² de terrain qu'ils exploiteront eux-mêmes. Ce but devra être atteint en particulier par des mesures prises en commun dans les domaines suivants: a) conseils gratuits et délibérations communes concernant la construction et le financement; b) demandes communes de subventions; versements individuels; c) achat en commun du terrain de construction; d) remise en commun de la commande à une entreprise principale, consciente de ses devoirs sociaux, qui devra s'occuper de la construction et de l'aménagement complet des maisons et garantir un financement sans caution par des établissements de crédits; e) possibilité de construire une partie des maisons moyennant un versement réduit, cela par l'accumulation d'un capital résultant des divers versements des coopérateurs, pour permettre à certains membres dignes de confiance (familles nombreuses en particulier) de devenir propriétaires; f) choix de types de construction appropriés en tenant particulièrement compte du caractère de colonie. La coopérative ne cherche pas à réaliser de bénéfices. Après la construction des maisons familiales, elle poursuivra son activité en continuant à défendre les intérêts de ses membres et ceux de la colonie. Les statuts portent la date du 3 février 1944. Le capital social se compose de parts sociales de 50 fr., nominatives. Toute responsabilité personnelle des sociétaires est exclue. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité composé de 3 à 7 membres. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et celle du secrétaire/caissier.

Le comité d'administration est actuellement composé des trois membres suivants: président: André Méan, de Payerne, vice-président: Alexandre Glanzmann, de Hasle (Berne), secrétaire/caissier: Max Pfister, de Männedorf (Zürich); tous trois sont domiciliés à Payerne. Siège social: Payerne, au domicile du secrétaire/caissier.

Neuenburg — Neuchâtel

Bureau de Boudry

23 février 1944. Constructions mécaniques.

Georges Vivot, à Pesieux. Le chef de la maison est Georges-Gaston Vivot, de Fleurier, à Pesieux. Atelier de construction mécanique et réparations. Rue de Corcellles 4.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

22 février 1944.

Caisse de Crédit Mutuel Couvet, à Couvet. Sous cette raison sociale, il s'est constitué, aux termes des articles 828 et suivants du Code fédéral des obligations, une société coopérative à garantie mutuelle illimitée. Les statuts sont datés du 6 février 1944. La société a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêt les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne ou de comptes-courants créanciers, en obligations et sous toute autre forme légale. Le but de la société n'est pas lucratif. Les sociétaires répondent solidairement et par tout leur avoir, vis-à-vis des tiers, pour tous les engagements de la société. Le capital social est divisé en parts d'affaires de 100 fr. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires. Toutes les publications légales se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité de direction est composé de 5 membres. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Ont été nommés: président: Roger Crétinier, de Vaumarcus; vice-président: Albert Maire, des Ponts-de-Martel; secrétaire: Jean Dreyer, des Bayards, tous domiciliés à Couvet.

Bureau de Neuchâtel

22 février 1944. Poudres à crèmes, textiles, etc.

Paul Berthoud, à Neuchâtel (FOSC. du 1^{er} novembre 1934, n° 256, page 3023), ajoute à son genre de commerce: textiles bruts et confectionnés. Les bureaux sont transférés au Faubourg de l'Hôpital 35.

22 février 1944.

SARMOLENS, Comptoir de Vente des Mines de Sarre et Moselle et de Lens, Société Anonyme, à Neuchâtel (FOSC. du 24 décembre 1941, n° 302, page 2639). Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 décembre 1943, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication.

22 février 1944. Combustibles, etc.

Hæffliger et Kæser, Société Anonyme, à Neuchâtel (FOSC. du 28 décembre 1943, n° 303, page 2885). Dans son assemblée générale du 29 décembre 1943, la société a révisé ses statuts sur des points non soumis à publication.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 106313. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1943, 5 Uhr. Aktiengesellschaft für chemische Erzeugnisse, Industriestrasse 154, Olten (Schweiz), und Walter Huber, Altdorf (Uri, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Mittel zur Förderung des Haarwachstums und gegen Haarausfall.

My Hair

Nr. 106314. Hinterlegungsdatum: 10. November 1943, 18 Uhr. Latellin AG., Haldenstrasse 31, Zürich 3 (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 55322. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. November 1943 an.)

Liköre, Spirituosen, überhaupt alkoholhaltige Getränke, ausgenommen Wein.

NIGGER BRAND

Nr. 106315. Date de dépôt: 11 novembre 1943, 16 h. Inca SA., Rue Numa-Droz 141, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Articles en matière moulée, articles en matière plastique, mécanique de précision.



N° 106316. Date de dépôt: 31 décembre 1943, 18 h.
Inca SA., Rue Numa-Droz 141, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles en matière moulée, articles en matière plastique, mécanique de précision.

CINALITE

Nr. 106317. Hinterlegungsdatum: 26. November 1943, 18 Uhr.
Hoyle's Prints Limited, St. James's Buildings, Oxford Street, Manchester 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Textilwaren.



Nr. 106318. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1943, 17 Uhr.
Florin Andenmatten, Siders (Wallis, Schweiz). — Fabrikmarke.

Eispickel und Steigeisen.



Nr. 106319. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1944, 15 Uhr.
Dr. Walter Mäder, Lack- und Farbenfabrik, Aktiengesellschaft, Baden (Schweiz) [Korrespondenzadresse: Sonnenbergstrasse 26, Ennetbaden].
Fabrikmarke.

Korrosionsschützende Grundierungen und Anstrichfarben, speziell für Aluminium und dessen Legierungen.



Nr. 106320. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1944, 15 Uhr.
Dr. Walter Mäder, Lack- und Farbenfabrik, Aktiengesellschaft, Baden (Schweiz) [Korrespondenzadresse: Sonnenbergstrasse 26, Ennetbaden].
Fabrikmarke.

Korrosionsschützende Grundierungen und Rostschutzfarben für Stahl und Eisenmetalle.



Nr. 106321. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1944, 18 Uhr.
A. Laszlo, Kreuzplatz 2, Zürich 7 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mit Fichtennadelextrakt zubereitete Erzeugnisse, nämlich: Badetabletten, Badesalze, Badekristalle, Seifen, Parfümerien und kosmetische Produkte.

PINPIN

N° 106322. Date de dépôt: 26 janvier 1944, 9 h.
Fabrique des Montres Mœris Fritz Mœri société anonyme, Saint-Imier (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres.

PECK

N° 106323. Date de dépôt: 28 janvier 1944, 20 h.
Appareillage Gardy société anonyme, La Jonction, Genève (Suisse).
Marque de fabrique.

Appareillage électrique et mécanique pour toutes applications, tableaux de distribution, pupitres de commande, céramique et matière isolante industrielles.



N° 106324. Date de dépôt: 27 janvier 1944, 19 h.
G. Gagnebin & Cie, société anonyme, Tramelan, Rue des Prés 22, Tramelan-Dessus (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

STIMA

N° 106325. Date de dépôt: 28 janvier 1944, 18 h.
Montres Rolex SA. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.),
Rue du Marché 18, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties.

GEANT

N° 106326. Date de dépôt: 28 janvier 1944, 18 h.
Montres Rolex SA. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.),
Rue du Marché 18, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties.

OYSTER GIANT

N° 106327. Date de dépôt: 29 janvier 1944, 20 h.
Alb. Ritter, Söhne, Faubourg du Jura 36—40, Bienne (Suisse).
Marque de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 55831.
Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 janvier 1944.)

Vins provenant des vignobles de la commune bourgeoise de Neuveville.



N° 106328. Date de dépôt: 29 janvier 1944, 20 h.
Alb. Ritter, Söhne, Faubourg du Jura 36—40, Bienne (Suisse).
Marque de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 55832.
Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 janvier 1944.)

Vins provenant des vignobles de la commune bourgeoise de Neuveville.



Nr. 106329. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1944, 10 Uhr.
Jean Wälti, Rue de la Gare 17, Montreux (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Metzgerei- und Charcuteriewaren.



N° 106330.

Date de dépôt: 31 janvier 1944, 10 h.

Société anonyme Henri Wægeli, Nord 115, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Marque de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 55265.
 Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le
 16 novembre 1943.)

Cigares, cigarettes, tabacs et allumettes.



N° 106331.

Date de dépôt: 31 janvier 1944, 10 h.

Société anonyme Henri Wægeli, Nord 115, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Marque de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 55266.
 Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le
 16 novembre 1943.)

Cigares.



Qualité supérieure.

Henri Wægeli

CHAUX-DE-FONDS

B

N° 106332.

Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1944, 7 Uhr.

Walter Thoni-Schaeppli, Aarwangenstrasse 91, Langenthal (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Bonneterie-, Mercerie- und Quincalleriewaren, Zwillchhandschuhe und
 Berufskleider für Gewerbe und Industrie, Wadenbinden.

Wetola

N° 106333.

Date de dépôt: 2 février 1944, 11 h.

Jules Crevoiserat & Cie S. à r. l., Salgnelégier (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Montres de tous genres.

FRAMONT

N° 106334.

Date de dépôt: 2 février 1944, 12 h.

Fabrique d'horlogerie Chs Tissot et fils SA., Beau-Site 24/28, Le Locle
 (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres de tous genres, mouvements, boîtiers et chaînes de montres,
 pendules, réveils, horloges et tous articles d'horlogerie, tous appareils et
 instruments à mesurer et marquer le temps, outils, accessoires et toutes
 fournitures et parties détachées employées dans l'horlogerie et la bijouterie,
 tous articles de publicité.



Nr. 106335.

Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1944, 21 Uhr.

E. Merck, Frankfurter Strasse 250, Darmstadt (Deutsches Reich).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55725.
 Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Februar 1944 an.)

Ein chemisches Präparat, welches zu medizinischen Zwecken Verwendung
 findet.

Veronal

Transmissions — Uebertragungen

Nos 62945 à 62949, 72952, 86252, 95142, 95143. — Gay frères, Genève
 (Suisse). — Transmission à Gay Frères SA., Rue des Glacis de Rive 12,
 Genève (Suisse). — Enregistré le 18 février 1944.

Nrn. 87559, 89777. — Hans Brodbeck-Salquin, Gelterkinden, bzw. Hans
 Brodbeck-Salquin, Gelterkinden, und F. Benz & Cie., Zürich (Schweiz).
 — Uebertragung an A. Benz & Co., Albisstrasse 9, Zürich 2 (Schweiz).
 — Eingetragen am 22. Februar 1944.

Nr. 99885. — E.WAF, G. Lurie, Zürich (Schweiz). — Uebertragung an
 Hildegard Lurie-Kissling, Clausiusstrasse 34, Zürich 6 (Schweiz). —
 Eingetragen am 18. Februar 1944.

Nrn. 103294, 105901. — Dr. Norbert Gemisch, Zürich (Schweiz). — Ueber-
 tragung an Dr. Maurice Antonelli, Rennweg 46, Zürich (Schweiz). —
 Eingetragen am 18. Februar 1944.

Nr. 104365. — H. Hütter & Co., Neu-Allschwil (Schweiz). — Uebertragung
 an «Adinda» J. Frischknecht & Cie., Basler Strasse 284, Neu-Allschwil
 (Basel-Land, Schweiz). — Eingetragen am 22. Februar 1944.

Löschungen — Radiations

Nr. 105055. — Fritz Aebi, Biel (Schweiz). — Gelöscht am 16. Februar 1944
 auf Ansuchen des Hinterlegers.

Nr. 105581. — Socina GmbH, Bern (Schweiz). — Gelöscht am 16. Februar
 1944 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Nr. 105719. — Alima SA., Basel (Schweiz). — Gelöscht am 19. Februar 1944
 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Hypothekarbank in Winterthur

Bilanz per 31. Dezember 1943

(Nach Genehmigung der Anträge betreffend die Gewinnverteilung durch die Generalversammlung vom 19. Februar 1943)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	3 053 325	49	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 018 159	15
Bankendebitoren auf Sicht	462 319	10	Kreditoren auf Zeit	2 912 956	16
Wechsel	1 299	20	Spareinlagen	23 299 763	20
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	1 579 711	58	Einlagehefte	671 347	55
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 911 132.90			Kassenobligationen	81 816 500	—
Hypothekendarlehen	135 014 800	—	Pfandbriefdarlehen	16 000 000	—
Wertschriften	5 193 189	—	Sonstige Passiven	1 171 683	36
Bankgebäude	850 000	—	Dividenden	827 850	—
Mobilien	1	—	Aktienkapital	15 000 000	—
Sonstige Aktiven	1 127 795	35	Reserven	4 500 000	—
(AG. II)			Gewinnsaldovortrag	64 181	30
	147 282 440	72		147 282 440	72
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1943					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen:			Saldovortrag vom Jahre 1942	91 950	26
auf Kassenobligationen	2 739 119	60	Aktivzinsen:		
auf Pfandbriefdarlehen	559 500	—	von Hypothekendarlehen	5 349 997	85
auf Kontokorrentkreditoren	90 048	35	von Bankgebäuden	42 500	—
auf Einlageheften	10 050	70	von Kontokorrentdebitoren	41 061	25
auf Spareinlagen	574 710	64	von Banken	1 937	80
Unkosten:			Kommissionen	24 084	48
Bankbehörden und Personal	250 564	45	Ertrag der Wechsel	270	95
Geschäfts- und Bureaukosten	123 027	90	Ertrag der Wertschriften	154 085	75
Steuern	272 958	35			
Beiträge an gemeinnützige Anstalten	5 000	—			
Saldo des Gewinn- und Verlustkontos	1 080 908	35			
	5 705 888	34		5 705 888	34

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Basel — Bern — Chur — Davos — Frauenfeld — Gené — Glarus — Kreuzlingen
Lausanne — Lugano — Luzern — Neuenburg — St. Gallen — Zug
New York: Pine Street 30

Agenturen:
Arosa — Interlaken — St. Moritz — Schwyz — Weinfelden

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiemit zu der

87. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag den 2. März 1944, vormittags 10 Uhr, in den Saal des Börsengebäudes (Bleicherweg 5, 1. Stock) nach Zürich eingeladen zur Behandlung folgender

TAGESORDNUNG:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1943. Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat vorgelegte Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1943 nach Verlesung des Berichts und der Anträge der Kontrollstelle. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
- Anträge des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle betreffend die Verwendung des Reingewinns; Beschlussfassung über diese Anträge.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 19. Februar 1944 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Zürich aufgelegt. Vom gleichen Datum an können die Aktionäre auch Exemplare des Geschäftsberichtes für das Jahr 1943 beziehen.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien von Samstag 19. Februar bis mit Dienstag 29. Februar 1944 an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen schweizerischen Zweigniederlassungen bezogen werden.

Z 45

Zürich, den 10. Februar 1944.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Jöhr.

Spar- und Leihkasse in Thun

Filialen: Splé und Gstaad
Zahistelle Lenk

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 9. März 1944, nachmittags 15 Uhr, im Hotel Falken in Thun

TRAKTANDEN:

- Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1943. Entlastung der Verwaltungsorgane.
- Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1944. T 5

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Geschäfts- und Revisionsbericht liegen vom 28. Februar 1944 an im Bureau der Anstalt für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis Mittwoch den 8. März 1944 beim Hauptsitz in Thun bezogen werden.

An der Versammlung selbst werden keine Zutrittskarten abgegeben. Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen.

Thun, den 11. Februar 1944.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: E. Bürki,
der Sekretär: Arm.

Warenumsatzsteuer (6. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bis 8. Januar 1944 erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer Broschüre von 45 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von 90 Rp. (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postbelegrechnung III 5600 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN



Dividende für 1943

Gemäß Beschluß der Generalversammlung vom 25. Februar 1944 wird die Dividende für das Geschäftsjahr 1943 gegen Uebergabe des Coupons Nr. 17 mit Fr. 20.— pro Coupon, abzüglich der eidgenössischen Coupon-, Wehr- und Verrechnungssteuer von zusammen 26 % =

Fr. 14.80 netto,

vom 26. Februar 1944 an spesenfrei eingelöst bei unsern Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen in der Schweiz und zum Tageskurs für Sichtwechsel auf die Schweiz bei unserem Sitze London (SWB Bank Corporation) und dessen West-End-Filiale sowie bei unserer New York Agency. Die Coupons sind mit einem Nummernverzeichnis versehen einzulösen. Die Formulare können an unseren Kassen bezogen werden. Q 39

Schreibmaschinen, gross und klein,
kauf bei „Smith-Corona“ ein

Halda, Baby

diverse Occasionen

Tel. 8 40 10 - Stampfenbachstrasse 69, Zürich

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Art. 580 ff. ZGB.)

Erblasser:

Ludwig Borner,

Möbelhändler, von Hägendorf (Solothurn), wohnhaft gewesen in Luzern, Militärstrasse 5, gestorben in Hauenstein, Kanton Solothurn, am 1. Februar 1944.

Eingebefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich allfällige Bürgschaftsgläubiger): bis und mit 27. März 1944, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Artikel 590 ZGB. Lz 23

Luzern, den 26. Februar 1944.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

Pünktlich am Letzten des Monats

gibt Ihnen die RECTA-Buchhaltung das genaue Bild über Ihre Geschäftslage. 99-9 Abrechnungen über WUST- und Luxussteuern werden gleichzeitig und automatisch erstellt.

RECTA, die Buchhaltung von heute, wird auch Sie überzeugen.

Unverbindliche Vorführung



Generalvertretung
E.W. STEIGER AG

ZÜRICH BAHNHOFSTR. 52 TEL. 79738

Crédit du Léman SA., Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 9 mars 1944, à 16 heures, à la salle de démonstration de la Compagnie du gaz et du coke SA., à Vevey, Place de l'Ancien-Port. Ordre du jour: Opérations statutaires et renouvellement du conseil d'administration.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation ou justification de la possession des titres jusqu'au 8 mars 1944, à 12 heures. L 21

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute Zürich

Wir kündigen hiermit unsere

4%-Pfandbrief-Anleihen von 1934

Serie 12 von nom. 10 Millionen Franken ursprünglich und
Serie 13 von nom. 8 Millionen Franken

in Uebereinstimmung mit den Anleihebedingungen zur

Rückzahlung auf den 31. Mai 1944

und verweisen auf die Konversion dieser Anleihen in eine 3 1/4%-Pfandbriefemission, Serie 33, von 22 Millionen Franken, welche in der Zeit vom 16. bis 23. Februar 1944 öffentlich auflag. Mit dem 31. Mai 1944 hört die Verzinsung der Pfandbriefe der Serien 12 und 13 auf. Die gekündigten Pfandbriefe dieser Serien werden, soweit sie nicht zur Konversion angemeldet worden sind, vom Verfalltag hinweg gegen Vorweisung der Titel samt den nicht verfallenen Zinscoupons bei den auf den Pfandbriefen vermerkten Zahlstellen spesenfrei eingelöst. Z 58

Zürich, den 26. Februar 1944.

Pfandbriefbank
schweizerischer Hypothekarinstitute.

**Steuer-
rechtliche**



**Bilanz-
prüfung**

nach Massgabe der eidgenössischen und kantonalen Steuervorschriften
und nach Obligationenrecht
25 Jahre Praxis, Erstklassige Referenzen

Steuer-Experte Ed. Aeberli - Bern

Aarberggasse 46

Telephon 23120



Impôt sur le chiffre d'affaires

(5^e édition)

Les divers textes y relatifs parus jusqu'au 1^{er} oct. 1943 dans la Feuille officielle suisse du commerce ont été réunis en une brochure de 61 pages. Elle peut être commandée contre versement préalable de 90 ct. (port compris) à notre compte de chèques postaux III 5600 - Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer ces commandes à part.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

